

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 14.02.2011

Drucksache Nr. **2011/035**
Federführung Hauptamt/luK
Sachbearbeiter Hermann Weinschenk
Stand 03.02.2011
Aktenzeichen 023.04
Mitwirkung

Besetzung der Ausschüsse

Beschlussvorschlag

Stadtrat Gerhard Rimmele wird mit Wirkung von heute als Nachfolger von Stadtrat Karl Laible in die jeweiligen Ausschüsse/Gremien (siehe unter Sachdarstellung) gewählt.

Stadtrat Christoph Bühner wird mit Wirkung von heute als Nachfolger von Stadtrat Matthias Vetter in die jeweiligen Ausschüsse/Gremien (siehe unter Sachdarstellung) gewählt.

Sachdarstellung

Nach dem Ausscheiden von Stadtrat Karl Laible ist es notwendig die Ausschüsse und Gremien in denen er vertreten war jeweils wieder mit einem Mitglied der CDU-Fraktion zu besetzen.

Es handelt sich im Einzelnen um folgende Gremien:

1. Verwaltungsausschuss
2. Ausschuss für Technik und Umwelt (Stellvertretung)
3. Gemeinsamer Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Wangen/Achberg/Amtzell
4. Büchereiausschuss (Stellvertretung)
5. Arbeitskreis Galerie

Ebenso ist es notwendig nach dem Ausscheiden von Stadtrat Matthias Vetter die Ausschüsse und Gremien in denen er vertreten war jeweils wieder mit einem Vertreter der Fraktion der Freien Wähler zu besetzen.

Es handelt sich im Einzelnen um folgende Gremien:

1. Verwaltungsausschuss (Stellvertretung)
2. Ausschuss für Umwelt und Technik
3. Baustandard-Ausschuss

4. Verbandsversammlung des Zweckverbands „Interkommunales Gewerbegebiet Geiselharz-Schauwies“ – ZIGGS
5. Verbandsversammlung des Zweckverbands „Interkommunales Gewerbegebiet Waltershofen“ – ZIGW
6. AK Altstadtgestaltungsbeirat (Stellvertretung)

Für den Fall, dass von den betroffenen Fraktionen keine abweichenden Vorschläge vorgebracht werden, wird dem Gemeinderat empfohlen, anstelle von Stadtrat Karl Laible Stadtrat Gerhard Rimmele und anstelle von Stadtrat Matthias Vetter Stadtrat Christoph Bühner in die jeweiligen Ausschüsse bzw. Gremien zu wählen.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Beschlussfassung ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.